|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Die Wahlleiterin / Der Wahlleiterder Gemeinde / des Marktes / der Stadt**      |  | Ort, Datum      | Uhrzeit      |
|  |  |  |
| [ Zutreffendes ankreuzen ⮽ oder in Druckschrift ausfüllen ] |
|  |  |  | **Kommunalwahlen ♦ 16. März 2014** |
|  |  |  | **Empfangsbestätigung über die Einreichung eines Wahlvorschlags** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Nachfolgende Unterlagen wurden am heutigen Tag der Wahlleitung übergeben:** |
|  |
| [ ]  | **Wahlvorschlag** | [ ]  | **Gemeinsamer Wahlvorschlag** |
|  |
| **für die Wahl des** | [ ]  | **Gemeinderats** | [ ]  | **Stadtrats** |
|  |
| **am** | Tag der Wahl**Sonntag, 16. März 2014** | **in / im** | Bezeichnung (Gemeinde / Markt / Stadt) und Name |
|  |
| Name(n) der Partei(en) oder der Wählergruppe(n) |
|       |
|       |
|       |
|       |
|  |
| **mit folgenden Anlagen:** |
|  |
| Anzahl      | Seite(n) **„Liste – Sich bewerbende Personen“** |
|  |
| Anzahl      | Seite(n) **„Liste – Ersatzleute“** |
|  |
| Anzahl      | Nachweis(e) der Organisation der Wählergruppe(n) 1) |
|  |
| Anzahl      | Niederschrift(en) über die Aufstellungsversammlung(en) mit Anlage(n) „Anwesenheitsliste“ |
|  |
| Anzahl      | Erklärungen der sich bewerbenden Personen und der Ersatzleute 2) |
|  | * hinsichtlich der Zustimmung zur Aufnahme in den Wahlvorschlag
 |
|  | * dass sie bei Wahlen für ein gleichartiges Amt, die am selben Tag stattfinden, nur in einerGemeinde / Stadt aufgestellt sind
 |
|  | * dass sie nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind
 |
|  |
| Anzahl      | Gemeindliche Bescheinigung(en) für die sich bewerbende(n) Person(en) / Ersatzleute über das |
|  | Nichtvorliegen von Ausschlussgründen für die Wählbarkeit 3) |
|  |
| **Kennwort des Wahlvorschlags:** |
|  |
| (Gemeinsames) Kennwort      | Kurzbezeichnung(en)      |
|  |
| **Empfang bestätigt:** | **Übergabe durch Frau / Herrn:** |
|  |
|      Unterschrift Wahlleiterin / Wahleiter |  | Name, Vorname      |

|  |
| --- |
| **Erläuterungen zur Empfangsbestätigung über die Einreichung eines Wahlvorschlags** **für die Wahl des Gemeinderats / Stadtrats** |
|  |  |
| 1) | Wird kein Nachweis über die Organisation erbracht, gilt die Wählergruppe als nicht organisiert. |
|  |  |
| 2) | **Anlage 11a GLKrWBek** (umgesetzt in Formular 09-BA-G des Bayerischen Wahlverlags)beinhaltet alle von den sich bewerbenden Personen / Ersatzleuten für die Wahl des Gemeinderats / Stadtrats geforderten Erklärungen:* Die sich bewerbenden Personen / Ersatzleute müssen jeweils der Aufnahme ihres Namens in den Wahlvorschlag zustimmen.
* Nach den Regelungen zum passiven Wahlrecht ist es grundsätzlich möglich, dass jeweilige sich bewerbende Personen / Ersatzleute die Wählbarkeit in verschiedenen Gemeinden besitzen. Eine Mehrfachkandidatur ist jedoch unzulässig, da jede sich bewerbende Person / ersatzweise sich bewerbende Person bei Wahlen für ein gleichartiges Amt, die am selben Tag stattfinden, nur in einer Gemeinde aufgestellt werden darf. Dem Wahlvorschlag sind insoweit jeweilige Erklärungen der sich bewerbenden Personen / Ersatzleute beizufügen.
* Der Wahlvorschlag muss die Angabe in Form einer jeweiligen Erklärung der sich bewerbenden Personen / Ersatzleute enthalten, dass sie nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.
 |
|  |  |
| 3) | **Anlage 12a GLKrWBek** (umgesetzt in Formular 10-BA-G des Bayerischen Wahlverlags)wird jeweils benötigt, wenn sich bewerbende Personen / Ersatzleute in der Gemeinde / Stadt, in der sie sich bewerben wollen, nicht mit Hauptwohnung, sondern* nur mit Nebenwohnung gemeldet sind oder
* für keine Wohnung gemeldet sind, sich aber gewöhnlich aufhalten, ohne eine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland zu haben.

Die Bescheinigung wird jeweils von der Gemeinde / Stadt ausgestellt, in der die sich bewerbenden Personen / Ersatzleute aktuell mit Hauptwohnung gemeldet sind bzw. im Falle, dass sie über keine Wohnung in der Bundesrepublik Deutschland verfügen, zuletzt mit einer Hauptwohnung gemeldet waren. Die Bescheinigung darf von der jeweils zuständigen Gemeinde / Stadt für Wahlen für ein gleichartiges Amt, die am selben Tag stattfinden, nur einmal je sich bewerbender Person / ersatzweise sich bewerbender Person ausgestellt werden.  |